

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 12. Juni 2018
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Günter Schlecht als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Bachmann-Ade Matje Petersik Rempfer Renckly Turowski Weltin
Entschuldigt:	-/-
Ferner:	Betriebsleiter Herr Lüers Rektor der A-L-G Schule Herr Winzer Her Haak-Ernst, Vorsitzender des Fördervereins der A-L-G Schule
Urkundspersonen:	OR Petersik OR Weltin
Schriftführung:	Asal
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.00 Uhr

TOP 1

Bericht zu den neuen Buslinien (8,9 und 10)

Vorlage: 086/2018

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Lüers, vom Eigenbetrieb Stadtwerke und erteilt ihm das Wort.

Herr Lüers berichtet, dass die Ortsbuslinie 10, die in einer Schleife die Ortsteile Hauingen, Haagen und Brombach verbindet, immer besser genutzt wird. Man zählt monatlich nahezu 600 Fahrgäste. Die Betreiberfirma Maxi Taxi setzt seit Januar 2018 ein größeres Fahrzeug mit 8 Sitzen ein, auch Rollatoren, Rollstühle und Gepäck haben im geräumigen Kofferraum Platz. Geplant ist die Einführung eines digitalen Fahrgastinformationssystems an zentralen Bushaltestellen. Dies erteilt Auskünfte über Ankunftszeiten, in Echtzeit. Man steht bereits mit verschiedenen Herstellern in Verhandlungen. Ein Förderantrag beim Land wird gestellt.

Der Vorsitzende zeigt sich sehr erfreut über die ständig steigenden Fahrgastzahlen der Linie 10. Es war eine gute Entscheidung die Linie 10 einzurichten. Er findet das Fahrgastinformationssystem sehr gut möchte aber, dass die Tarife nicht aus dem Auge gelassen werden. Er selbst möchte für einen günstigen Citytarif werben.

Der Hauinger Bürger Herr Robert Bock hat in einem Mail an den Ortsvorsteher, einen neuen Fahrplan für die Linie 10 vorgestellt. Er möchte so die Verbindungen verbessern. Die Linie 10 würde nach seinem Vorschlag nicht mehr in einer Schleife, sondern eine Lini-enverbindung fahren und Röttlelnweiler einbinden. Um die Fahrzeit von einer Stunde einzuhalten, könnte der Haltepunkt Bahnhof Haagen nicht mehr angefahren werden. Dort verpassen, laut Herrn Bock, ohnehin die meisten Fahrgäste die Regio –S - Bahn, da die Schranken bereits geschlossen sind.

Man sollte diesen Vorschlag prüfen.

Er möchte wissen, ob es vorgesehen ist, wenn im Jahr 2025 das neue Klinikum eröffnet wird, die Linie 10 um den Anschluss ins Entenbad zu erweitern.

Herr Lüers erklärt, dass man diese Gedanken bereits jetzt mit in die Planung aufnehmen muss, da der Regio S Bahnhaltepunkt am Klinikum bis zur Eröffnung nicht fertiggestellt sein wird. Es wäre aber auch denkbar einen direkten Shuttlebus von Bahnhof Brombach/Hauingen zum Klinikum und zurück, einzurichten.

OR Weltin freut sich, dass die Linie 10 inzwischen gut angenommen wird. Er möchte darauf hinweisen, dass es Busfahrer gibt, die im Ortlinienbus rauchen. Dies sollte dringend unterbunden werden.

OR Bachmann – Ade möchte darum bitten, dass der Vorschlag zur Linienführung des Ortsbusses, von Herr Bock, geprüft wird.

Sie möchte wissen ab wann mit dem Fahrgastinformationssystem gerechnet werden kann und ob es eine dazu passende App mit Tarifen und Hintergrundinformationen geben wird.

Herr Lüers weist darauf hin, dass die Busse der SWEG noch keine Standortmelder haben, diese sind aber Voraussetzung zur Fahrgastinformation in Echtzeit. Die SWEG beginnt jetzt mit der Ausstattung. App's gibt es bereits in mehreren Ausführungen und man wird vermutlich die App der RVL übernehmen. Fahrgastinformationen werden dann auch grenzüberschreitend angeboten.

OR Rempfer schlägt vor, die Vermarktung der Buslinien in Lörrach viel aktiver zu betreiben. Es muss offensiv Werbung gemacht werden.

Herr Lüers betont, dass viel Werbung gemacht wird, sowohl in Form von Flyern, als auch in der Presse und an großen Werbetafeln. Auch ein gemeinsames Logo ist geplant. Man muss darüber nachdenken, ob nicht noch mehr Werbung möglich ist.

Der Vorsitzende fragt nach, ob auch Elektromobilität angedacht wird.

Herr Lüers betont, dass man daran arbeitet. Die Technik wäre vorhanden, leider reicht die Kapazität der Batterie noch nicht aus. Mehr als 300 Kilometer sind noch nicht möglich. Dies würde bedeuten, dass man auf jeder Buslinie zwei Busse einsetzen müsste, das wäre finanziell nicht möglich. Die Technik macht schnell Fortschritte und man kann davon ausgehen, dass in wenigen Jahren Elektrobusse in Lörrach fahren werden.

Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Jahresbericht der A-L-Grundschule und des Fördervereins der A-L-G Schule

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Winzer, den Rektor der A-L-G- Schule, sowie **Herrn Haack-Ernst**, den Vorsitzenden des Fördervereins der A-L-G- Schule Hauingen.

Herr Winzer bedankt sich für die alljährliche Einladung.

Die Schülerzahlen in Hauingen sind stabil. Derzeit besuchen 147 Kinder die A-L-G Schule. Davon sind 133 Kinder in acht Grundschulklassen und 14 Kinder in einer Grundschulförderklasse. Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder zwei 1erste Klassen und eine Förderklasse geben. Zurzeit fehlt bereits eine Lehrkraft. Zu den Sommerferien wird noch eine Lehrerin in Pension gehen, so dass für das kommende Schuljahr dringen zwei neue Lehrkräfte eingestellt werden sollten.

Das Angebot der Kernzeitbetreuung wurde noch einmal überarbeitet und wird nun wieder, unabhängig von der Teilnehmerzahl, verlässlich von 7 bis 13 Uhr angeboten.

35 bis 40 Kinder nehmen dieses Angebot in Anspruch.

Für das Zustandekommen der Nachmittagsbetreuung müssen jeweils acht Kinder angemeldet sein.

Es werden an der A-L-G Schule mehrere Projekte über das Jahr verteilt, durchgeführt.

Bundesjugendspiele, Projektstage, Wandertag, Forschertage und mehr.

Auch AG's wie Musikschule, Leseclub und Tempus Fugit werden angeboten.

Kooperationen mit den ansässigen Vereinen wie z.B. Feuerwehr, FC Hauingen, oder dem Turnverein, Musikverein und der Bücherei werden stets gepflegt.

Es wurden für alle Klassenzimmer fest installierte Beamer, sowie eine Tablett, angeschafft. Das Arbeiten auf großen Leinwänden erweist sich als sehr angenehm und die Kinder werden so bereits an den Umgang mit PC's herangeführt.

Der Vorsitzende ist erfreut über die Kooperationen mit den Hauinger Vereinen und der Bücherei. Er lobt auch die positive Überarbeitung des Grundschulbetreuungsmodells. Für Gering- und Mittelverdiener sind die anfallenden Kosten geringer als für Besserverdiener. Die Stadt Lörrach übernimmt den finanziellen Mehraufwand in Höhe von 23.000,-€.

Er möchte schon jetzt bekannt geben, dass in den Sommerferien 2019 in der A-L-G-Schule sowie der Halle in Hauingen, 48 Kinder und ihre Erwachsenen Begleiter, aus zwölf Ländern, eine internationale Kinderbetreuung zur Völkerverständigung und Friedenserziehung, durchführen werden. Veranstalter ist die „Deutsche Gesellschaft für internationale Kinder- und Jugendbegegnungen CISV Germany chapter Lörrach e.V“ . Die Kinderbegegnung ist mit der Stadt Lörrach abgestimmt.

OR Turowski ist erfreut darüber, dass alle Klassen zweizügig sind und bleiben. Er möchte gerne wissen, warum die Förderklasse sich so vergrößert hat.

Herr Winzer erklärt, dass es in der Stadt Lörrach nur 3 Schulen mit je einer Förderklasse gibt. Das Angebot ist für Kinder gedacht, die durch ein einschneidendes Erlebnis, Entwicklungsverzögerungen aufweisen und dadurch um ein Jahr zurückgestellt werden können.

OR Bachmann-Ade möchte wissen, ob es schon Anmeldungen für das Jahr 2019 gibt. Kann die Nachmittagsbetreuung mit den Übungsstunden in Vereinen kombiniert werden.

Herr Winzer teilt mit, dass die Zahlen der Anmeldung für das Schuljahr 2019/2020 noch nicht vorliegen.

Was die Kombination zwischen Nachmittagsbetreuung in der Schule und den Vereinen oder auch der Hausaufgabenbetreuung in der Kunz- Stiftung betrifft, geht man natürlich Kompromisse ein, wenn es einen Sinn macht.

OR Petersik würde gerne wissen, ob die Schulbücherei noch betrieben und genutzt wird. Wie viele Kinder mit Fluchtmigration sind an der A-L-G- Schule. Gibt es noch eine Inklusionsklasse.

Herr Winzer freut sich über die kleine Schulbücherei, die gerne genutzt wird. In Hauingen gibt es nur drei „Fluchtmigrationskinder“. 2 Syrer und ein Afghanisches Kind. Alle drei Kinder sprechen gut Deutsch und konnten problemlos integriert werden. Die Inklusionsklasse läuft zum Ende des Schuljahres aus. Die Schulen, an denen Inklusionsklassen gebildet werden sollen, werden durch das Schulamt neu bestimmt.

Der Vorsitzende fragt nach, ob der Schulgarten genutzt wird und ob dieser in einem guten Zustand ist.

Herr Winzer erklärt, dass erst kürzlich „Novatistage“ waren. Mehrerer Personen erneuerten in diesem Zusammenhang den Gartenzaun und das Sonnensegel. Der Garten ist in einem guten Zustand.

Herr Haack-Ernst gibt bekannt, dass der Förderverein derzeit 73 Mitglieder hat. Kürzlich wurde ein Sonnensegel für den Schulgarten angeschafft. Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es für jedes Einschulungskind 2 Bücher. Für alle Kinder wurden Schulplaner gekauft. Diese sind Kommunikationsmittel zwischen Lehrern, Eltern und Kindern. Es wurden Trikots für die Schülermannschaft angeschafft. Ein Sponsorenlauf wurde organisiert und auch das Theaterprojekt wird weiterhin unterstützt. Man würde sich wünschen noch einige Mitglieder zu bekommen, um so auch künftig alle Spenden und Aktionen, weiter finanzieren zu können.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es den Förderverein der A-L-G- Schule 2008 gegründet wurde und nun seit 10 Jahren großartige Arbeit verrichtet. Es bedankt sich dafür.

TOP 3

Wohnraumoffensive 2025 - aktueller Sachstand

Vorlage: 085/2018

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Die Wohnraumoffensive der Stadt Lörrach hat das Ziel, bis zum Jahr 2025 insgesamt 2500 neue Wohnungen im Stadtgebiet bereitzustellen. Die Zielvorgabe des jährlich herzustellenden Wohnraumes beträgt damit 250 Wohneinheiten. Im vergangenen Jahr wurden 234 Wohneinheiten mittels Bauanträgen genehmigt.

die Vorlage Nr. 085/2018 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt:

- Eine zweite Realschule für Lörrach, am Standort Hellbergschule in Brombach, wird vom Ministerium abgelehnt. Dies ist unverständlich und nicht nachvollziehbar, da in Lörrach ein intensiver Schulentwicklungsprozess stattfindet. Eine zweite Realschule wäre wichtig.
- Es liegt der Ortsverwaltung Hauingen ein Schreiben des Landratsamtes vor. Es können Vorschläge zur Würdigung zum Tag des Bürgerengagements, im Bereich Musikprojekte, bis zum 28.09.2018 beim Landratsamt eingereicht werden.
- Die Stadt Lörrach überprüft in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Lörrach, das in der Borrütte, auf privatem Grund, abgestellte Auto.
- In der Hägelbergstraße 15 wird am 25.06.2018 ein Autokran gestellt. Die Straße bleibt für eine Stunde, von 8 Uhr bis 9 Uhr gesperrt.
- Am Buchenrain 18 wird am 28. Juni 2018 in der Zeit von 8 Uhr bis 15 eine Vollsperrung genehmigt.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

OR Bachmann- Ade möchte wissen, ob der von der Feuerwehr dringend benötigte Abwasserschacht, an der Dole beim Anwesen Räuber, noch vorhanden ist. Es wäre fatal, wenn dieser bei den Bauarbeiten zum Bypass entfernt worden wäre.

OR Weltin weist darauf hin, dass in der Rechbergstraße, hinter dem Friedhof, schon längere Zeit eine Mulde der Firma Oskar Vogel steht. Diese ist nicht abgesichert, es gibt keine Blinkleuchten und nur eine Warnbarken. Die Mulde sollte schnellst möglich abgeholt werden, sie stellt eine Gefahrenquelle dar.

OR Turowski hat festgestellt, dass in der Rechbergstraße, auf Höhe Anwesen Haus Nr. 37 ein „30 Km Zone ENDE“ Schild angebracht wurde. Gleichzeitig wurden auf der Rechbergstraße bis zum Rechberg, 30 Km Zone auf der Straße aufgebracht. Er bittet um Überprüfung.

OR Petersik möchte darum bitten, dass der Kanaldeckel in Hägelbergstraße, Anwesen Haus Nr. 8, schnellst möglich repariert wird.

TOP 6

Fragestunde der Einwohner/innen

Es gibt keine Bürgeranfragen.

TOP 7

Offenlegungen

Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 02. Mai 2018.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: